



Projekte	Diskografie	Biografie	Bilder	Videos	Kontakt	News
--------------------------	-----------------------------	---------------------------	------------------------	------------------------	-------------------------	----------------------

"Musik als Sinn des Lebens."

Viola Woigks Leidenschaft für Musik begann bereits im frühen Kindesalter, als sie bei Konzerten ihres Vaters Wilfried Woigk mit der mittlerweile dienstältesten ostdeutschen Beat-Band Polars mit auf der Bühne stand.



Sie lernte früh das Klavierspiel und spielte in einigen Bands Keyboard und sang, so unter anderen bei der ostdeutschen Kultrockband [Pasch](#) bis 1989.

Als eine der jüngsten Studenten, studierte sie mit bereits 16 Jahren an der Hochschule für Musik "Franz Liszt" in Weimar Klavier und Gesang in der Jazzabteilung und beendete dies mit einem Diplomabschluss 1988.

1989 ging es von der DDR in die BRD nach München, wo sie unter anderem eine Schauspiel- und Modelausbildung absolvierte und sich ihren Kompositionen widmete. 1991 zog sie nach Konstanz, gründete dort eine Band unter ihren Künstlernamen "V. Mirage" (VIOLA MIRAGE) und wurde gleich mit ihren Songs für den Deutschen Rock- und den Deutschen Songpreis nominiert. Besonders gute Kritiken hat ihr englischsprachiges Avantgarde-Rock-Album "Come" (1995) unter anderem von [Klaus Doldinger](#), [Cäsar](#) und [Eric Burdon](#) bekommen, und wurde regelmäßig auf verschiedenen Radiosendern, wie Radio 1, Radio Lotte, Seefunkradio Bodensee, gespielt.



Ab 1999 zog es Viola dann nach Berlin, wo sie das Bandprojekt IMBETT ins Leben rief,

welches stilistisch an das erste Viola Mirage-Album anknüpft, aber nun deutschsprachig ist.

Neben einigen Tätigkeiten in der Schauspielerei wie der Rolle als Frau Almera aus der ZDF Serie Herzschatz und der Förderung ihrer prominenten Nichte [Helen Woigk](#), begab sich Viola nun mehr in die Richtung der Swing und Jazz-Szene.

So managte sie die Berliner Band [Sinti-Swing-Berlin](#) und gründete die Swing Band "Viola con Padrinos" (auch "Viola & The Godfathers Of Swing"), die sich mittlerweile allerbeste Referenzen erspielt hat, und als Hausband des Berliner Poloclubs gilt.

In ihren Bandprojekten unterrichtet sie seit 1990 Klavier und Gesang und reitet in ihrer Freizeit gern. Ihr Sohn William unterstützt sie bei ihrer Musikproduktionsfirm "Eastside Productions" und der "Minimusikschule Pankow", sowie der Band Viola Mirage, welche mittlerweile sanfte Jazzelemente mit dunkler rauchiger Rockmusik vereint. Im Januar 2016 ist Violas neue Pop-Jazz Single: "Berlin bei Nacht" erschienen.



